

# Edel, Liebe?

M. 3.— brosch., M. 4.— geb.

Boll u. Pickardt, Berlin.

Verlag von  
**Aug. Hirschwald in Berlin.**

**Z** Soeben erschien die erste Abteilung  
**Jahresbericht**

über die Leistungen und Fortschritte  
in der gesamten Medicin.

(Fortsetzung von Virchow's Jahresbericht)

Unter Mitwirkung zahlreicher Gelehrten.

Herausgegeben von  
W. Waldeyer und C. Posner.

43. Jahrgang.

Bericht für das Jahr 1908.

2 Bände (6 Abteilungen). Preis des  
Jahrg. 46 *M.*

Der Jahresbericht ist eine in ihrer Art einzige Quelle für die Kenntnis der Fortschritte nicht nur in der eigentlichen Medizin, sondern auch in allen ihren Hilfswissenschaften und Seitenzweigen.

Seit Virchows Tode führen die Herren Waldeyer und Posner die Herausgabe dieses wichtigen, altbewährten Jahresberichts in dem Sinne fort, der ihn unter Virchows Ägide auf seine gegenwärtige Höhe gebracht hat.

Alle am Fortschritt ihrer Wissenschaft interessierten Ärzte werden dem Jahresbericht, einem der stolzesten Denkmäler deutschen Fleißes und deutscher Arbeit, ihre Gunst und Teilnahme auch künftig erhalten, und bitte ich um gef. tätigste Verwendung.

Berlin, im Mai 1909.

Landau's  
**Schwarze Bibliothek**

ist der polnische Schlager der Saison!

Wöchentlich ein abgeschlossenes  
Bändchen für 15 *ö* ord., 9 *ö* netto.

Bisher sind 14 Bändchen erschienen.

**Kein Risiko!** — Bestellen Sie gef.  
recht bald von Herrn Otto Maier in  
Leipzig, Stephanstr. 12, oder direkt  
vom Verlag

**R. Landau**  
in Lemberg (Gal.), Czarnieckigasse 3.

**Conan Doyle**

**Z** **Die Abenteuer**  
des  
**Brigadier Gerard**  
Erster Band

Brosch. *M.* 3.25, eleg. in Leinw. geb. *M.* 4.50

**Frei-Expl. 7/6** broschiert u.  
geb. gemischt  
Bezug auf einmal

Soeben erschien die 5. Auflage  
Gediegene Reiselektüre!

**Hamburger Nachrichten:**

„Conan Doyle hat in seinem Brigadier Gerard eine Figur geschaffen, die wie die des edlen Don Quijote, des Münchhausen und Tartarin alle Eigenschaften hat, unsterblich zu werden. Die von Dr. R. Lautenbach und Luise Schroeter besorgte Übersetzung des Werkes ist vorzüglich zu nennen.“

Stuttgart

Robert Luz